

Grundsätze auf den Ferienfreizeiten und internationalen Jugendbegegnungen der Naturfreundejugend Thüringen

Handreichung für Teilnehmer*innen unserer Angebote

Die Naturfreundejugend steht für eine wertvolle Freizeitgestaltung. Das meint, dass wir gemeinsam mit jungen Menschen Freizeit gestalten wollen und gleichzeitig etwas mitgeben. Das können ein gemeinsames Erlebnis, die Vermittlung von Wissen und auch ein vertrauensvolles Gespräch sein. Uns geht es darum neue Erlebnisse möglich zu machen. Dabei stehen der Spaß in der Gruppe und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen im Mittelpunkt. Zur Umsetzung unserer Angebote machen wir uns viele Gedanken, sind offen für Veränderungsprozesse und freuen uns über Feedback.

In den Thüringer Schulferien und manchmal auch darüber hinaus bieten wir Ferienangebote für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren an. Wir sind in Erfurt, Jena, Gotha und Eisenach unterwegs, fahren in den Thüringer Wald, an die Werra und die Ostsee und nach Tschechien und Israel.

Zur Umsetzung unserer Angebote verfolgen wir Prinzipien und Verabredungen, die auf den verbandlichen Grund- und unseren Erfahrungswerten basieren. In Vorbereitung auf die Teilnahme unserer Angebote bitten wir alle Teilnehmer*innen und Erziehungsberechtigte, diese zur Kenntnis zu nehmen. Bei Rückfragen und Anmerkungen ist unser Team in der Geschäftsstelle dazu zu erreichen.

Werte und Leitbild von NaturFreund*innen

Zur Umsetzung unserer Angebote und Maßnahmen vertreten wir die Grundwerte der NaturFreunde, die sich mit ihrer Geschichte als Teil der Arbeiter*innenbewegung identifizieren. NaturFreund*innen verfolgen die Visionen einer friedlicheren und gerechteren Welt für alle Menschen und streben gleichermaßen soziale wie ökologische Ziele an. Wir leben Solidarität, engagieren uns für den Erhalt, die Stärkung und Weiterentwicklung der Demokratie und kämpfen gegen Faschismus, jede Form von Diskriminierung und haben ein Bewusstsein für Intersektionalität. Dabei berücksichtigen wir die sozialen und ökologischen Auswirkungen unseres Handelns.

Das komplette Leitbild der NaturFreunde Thüringen e.V. und der Naturfreundejugend Deutschlands sind hier nachzulesen: <https://naturfreundejugend-thueringen.de/index.php?id=125&L=602>

Beteiligung, Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme

Unsere Angebote leben vom Engagement derer, die diese gestalten – also gleichsam der Teamer*innen und der Teilnehmer*innen. Wir verstehen uns nicht als klassischen Reiseanbieter, denn wir gestalten Freizeit miteinander und gemeinsam. Dabei ist es uns wichtig, dass alle gleichermaßen beteiligt werden, sich einbringen und lernen Verantwortung zu übernehmen.

Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle aktiv beteiligen und somit ihre Ferienfreizeit selber gestalten. Dafür werden geeignete Plattformen eingerichtet, bei denen Erwartungen kommuniziert und Wünsche eingebracht werden sollen. Das findet beispielsweise durch das Freizeitenvortreffen, die Morgenrunde während oder Feedbackrunden nach der Freizeit statt.

Zur gelingenden Durchführung der Ferienfreizeit erwarten wir, dass sich alle gleichsam aktiv einbringen und Verantwortung für sich und die Gruppe übernehmen. Damit werden Selbstvertrauen gestärkt und Eigenständigkeit unterstützt. Zur Umsetzung dieser Ziele übernehmen alle Aufgaben in der Küche und rund um die Essenzubereitung, beteiligen sich an der Programm- und Essengestaltung und tragen zu einem wohlwollenden und konstruktiven Gruppengefühl bei.

Internationale Zusammenarbeit

Großen Wert legen wir auf unsere internationalen Partnerschaften. So treffen wir jedes Jahr unsere Freund*innen aus Tschechien und der Ukraine und organisieren Jugendbegegnungen mit ihnen. Bei internationalen Begegnungen ist der persönliche Kontakt entscheidend. Dieser eröffnet die Möglichkeit für die beteiligten Personen gegenseitig von den Erfahrungen der anderen zu profitieren und niedrigschwellig Akzeptanz und Toleranz zu fördern. Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen kulturelle Unterschiede kennen, erfahren mehr zur gemeinsamen Geschichte und lernen neue Gerichte kennen. Über gemeinsame Interessen und Hobbys werden Freundschaften geknüpft und Vorurteile abgebaut. Trotz Sprachbarrieren finden die Teilnehmenden eine gemeinsame Sprache.

Bei der Teilnahme an den internationalen Begegnungen mit Partnerorganisation erwarten wir eine Offenheit, um Leute kennenzulernen, Neues auszuprobieren und sich auf Übungen zur Sprachmittlung einzulassen.

Zusammensetzung des Teams

Unsere Veranstaltungen und Freizeiten werden von ausgebildeten ehrenamtlichen Teamer*innen organisiert und durchgeführt. Die Ausbildung, die sog. Jugendleiter*innenschulung, ist bundesweit anerkannt und qualifiziert die ehrenamtlichen Betreuer*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Fachlich begleitet werden sie durch unser pädagogisches Team. Damit sich das Team angemessen auf die Bedarfe aller Teilnehmenden vorbereiten und während der Freizeit darauf eingehen kann, bitten wir darum, dass die Einverständniserklärung gewissenhaft ausgefüllt wird.

Wir wünschen uns Wertschätzung gegenüber denjenigen, die sich in ihrer Freizeit für andere engagieren und mitunter Stress und Belastung auf sich nehmen, um Kindern und Jugendlichen eine angenehme und wertvolle Freizeit zu ermöglichen.

Bewusster Konsum und Verpflegung

Sofern wir uns selbst verpflegen, bieten wir vegetarische Vollwertkost an. Es gibt immer eine vegane Option. Allergien und Unverträglichkeiten werden selbstverständlich berücksichtigt. Wir achten auf eine zuckerreduzierte, gesunde Versorgung und versuchen diese möglich regional, saisonal und verpackungsfrei zu gestalten. Die Teilnehmer*innen sind dazu angehalten, sich an der Planung der Mahlzeiten zu beteiligen, damit es möglichst allen schmeckt.

Koffeinhaltige Getränke wie Cola, Eistee, Energydrinks, Mate und Kaffee sind für Kinder und Jugendliche gesundheitsgefährdend und sollten daher nicht bzw. nur selten getrunken werden.

Wir tabuisieren diese Getränke nicht gänzlich, wollen aber darauf aufmerksam machen und den Konsum auf unseren Freizeiten bzw. bei unseren Angeboten weitestgehend einschränken. Daher dulden wir keine koffeinhaltigen Getränke für Kinder unter 12 Jahren und werden den Konsum für Jugendliche bis 16 Jahren einschränken.

Das gemeinsame Erlebnis in der Gruppe, verbunden mit wertvollen Momenten und schönen Erinnerungen, soll bei unseren Aktivitäten im Vordergrund stehen. Smartphones und andere mobile Endgeräte werden bei unseren Angeboten unter Umständen sinnvoll eingebunden, sollen aber nicht das Hauptbeschäftigungsmedium sein.

Vor Ort werden zwischen den Teilnehmenden und dem Team Vereinbarungen zum Umgang mit Handys getroffen, damit die Bildschirmzeit so gering wie möglich bleibt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind im Vorfeld auch über einen bewussten Medienumgang. Wer im Alltag kein Smartphone oder Handy verwendet, muss nicht extra ein Gerät mitbringen. Die Kinder können gerne auch das Telefon des Teams verwenden. Es muss beachtet werden, dass wir für digitale Geräte keine Haftung übernehmen!

Naturerlebnis

Naturerleben und ein umweltfreundlicher Umgang sind zentrale Werte unseres Verbandes. Wir legen so viele Veranstaltungen wie möglich nach draußen und ermöglichen so unseren Nutzer*innen spannende Erfahrungen mit und in der Natur. Wir gehen bewusst mit der Natur um und organisieren viele Angebote im Grünen.

Da wir möglichst nachhaltige und wertvolle naturnahe Erlebnisse schaffen wollen, arbeiten wir mit Methoden der Natur- und Erlebnispädagogik. Wir wollen jungen Menschen zutrauen, sich auszuprobieren und dabei Möglichkeiten haben, Neues über sich und die Umwelt zu lernen ohne starre Vorgaben zu machen. Um möglichst flexibel von Wetterverhältnissen und Gegebenheiten zu sein, bitten wir darum, dass entsprechende Ausrüstung mitgebracht wird. Genauer dazu erfahrt ihr immer im Vorfeld durch uns.